





Es gibt zwei Arten von Versicherungen:


Zahnersatzversicherung

Kosten: Etwa 10 Euro monatlich.

-  Verringert Eigenanteil auf Basis gesetzlicher Regelversorgung
-  Geringer Monatsbeitrag
-  Geringere Erstattung bei Versorgung mit Zahnersatz






 Eigenanteil Patient: verringert sich durch Erstattung privater Versicherung und durch Bonusheft


 Erstattung private Versicherung: Betrag abhängig vom gewählten Tarif

Zahnzusatzversicherung

Kosten: Je nach Leistung ab 20 Euro monatlich.

-  Erstattet einen (hohen) Teil der gesamten Kosten
-  Erstattet häufig zusätzliche, nicht in der gesetzlichen Krankenversicherung enthaltene Leistungen (z.B. Füllungen, Inlays, Implantate, Prophylaxe, Kieferorthopädie)
-  Höherer Monatsbeitrag



 Festzuschuß gesetzliche Krankenversicherung (ohne Bonusheft): 50% der Regelversorgung

Tipps auf einen Blick



1) **Vergleichen Sie Angebote und Tarife** sorgfältig – z.B. bei Verbraucherzentralen oder Stiftung Warentest.



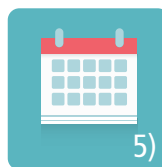
2) Prüfen Sie genau: Bezieht sich der **Zuschuss der Versicherung** nur auf den Eigenanteil der Regelversorgung oder auf die gesamte Rechnung?



3) Antworten Sie bei der **Gesundheitsprüfung** ehrlich – sonst ist der Versicherungsschutz gefährdet.



4) Für **angeratene, geplante oder begonnene Behandlungen** wird in der Regel nicht gezahlt. Das gilt auch für Verträge ohne vorherige Gesundheitsprüfung.



5) Meist können Sie die Leistungen erst nach einer **Wartezeit** – häufig acht Monate – in Anspruch nehmen.



6) Empfehlenswert ist ein **Vertragsabschluss** zwischen dem 30. und 40. Lebensjahr.



7) Eine gute Versicherung bietet die **höchstmögliche Erstattung (bis 3,5fach)** der Gebührenordnung für Zahnärzte (GOZ) und zahlt auch, wenn die Gesetzliche nichts zahlt.



8) Sind Ihnen **Inlays (Füllungen) oder Implantate** wichtig, sollten Sie einen Tarif ohne Höchstgrenzen und keine Begrenzung der Anzahl von Implantaten wählen.



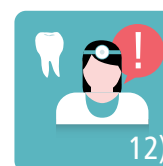
9) Auch ein möglicher **Knochenaufbau bei Implantaten** sollte im Leistungsumfang enthalten sein, sowie der Aufbau von Zahnersatz auf Implantaten (Suprakonstruktionen).



10) **Kombi-Versicherungen** mit z.B. Brille, Heilpraktiker oder Akkupunktur sind teurer. Wägen Sie ab, ob sie wirklich notwendig sind.



11) Alternativ kann ein **Sparvertrag** sinnvoll sein. Dabei auf Kündigungsfrist achten!



12) Ihr Zahnarzt kann Ihr **Erkrankungsrisiko** beurteilen. Er kann jedoch keine bestimmte Versicherung empfehlen.